

**Bedienungsanleitung der automatischen
Industrienähmaschine - Schnellnäher mit
Energiesparmotor**

Tronic 6 NEO

 *texi*

INHALT

Vorsichtsmaßnahmen1

Bedienungsanleitung.....2

1. Vor dem Arbeitsbeginn2

2. Montage der Maschine3

3. Installation des Fadenständers4

4. Schmieren der Maschine4

5. Ölmenge, Einstellung des Drehgreifers4

6. Befestigung der Nadel5

7. Montage der Spule5

8. Installation der Trommel6

9. Aufwickeln6

10. Aufwickeln des Spulenfadens7

11. Hubhöhe des Nähfußes8

12. Einstellung der Stichlänge und Verwendung des Hebels zum Rücktritt8

13. Manuelle Rückstichvorrichtung9

14. Pedalbedienung9

15. Pedaleinstellung9

16. Druckeinstellung des Nähfußes11

17. Höhen- und Winklereinstellung des Nähfußes11

18. Höheneinstellung des Kniehebels11

19. Einstellung der Stichfadenspannung12

20. Längeneinstellung des oberen Fadens nach dem Abschneiden12

21. Höheneinstellung des Fadenhochziehers13

22. Einstellung der Ausgleichsfeder13

23. Höheneinstellung der Nadelhalterung14

24. Positionseinstellung der Nadel und des Greifers14

25. Positionseinstellung der Nadel und der Zuführung15

26. Höheneinstellung des Greifers15

27. Neigungseinstellung des Greifers16

28. Wechsel des festen und des beweglichen Messers16

29. Einstellung der Schneidvorrichtung17

30. Instandhaltung18

31. Transport und Aufstellung der Nähmaschine19

32. Lieferanten fragen20

Konformitätserklärung21

WICHTIG!

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur sicheren, richtigen und wirtschaftlichen Verwendung des Geräts. Die Einhaltung der darin enthaltenen Empfehlungen ermöglicht die Vermeidung verschiedener Gefahren, Reduzierung von Stillständen bei der Arbeit, Erhöhung der Zuverlässigkeit und Haltbarkeit des Geräts. Die Bedienungsanleitung muss immer am Arbeitsplatz verfügbar sein. Das Gerät darf ausschließlich von einem Mitarbeiter bedient werden, der im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eingeschult wurde, nach dem Lesen der vorliegenden Bedienungsanleitung. Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die aus einer unsachgemäßen oder dem Verwendungszweck widersprechenden Nutzungsweise des Geräts folgen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Um die Brandgefahr, Stromschlaggefahr sowie das Verletzungsrisiko auf ein Minimum zu reduzieren, sollten die nachstehenden Regeln eingehalten werden:

- Arbeitsplatz sauber halten.
- Auf die Umgebung achten, in der das Gerät arbeitet, dieses keiner Feuchtigkeit aussetzen.
- Gerät nicht in Räumen mit hoher Staubbildung, vorhandenen Aerosolen in der Luft oder Räumen, zu denen Sauerstoff zugeführt wird, installieren.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung Ihres Arbeitsplatzes.
- Beachten Sie die Stromschlaggefahr.
- Achten Sie auf Ihre Kleidung. Lose Haare oder Kleidungselemente könnten sich in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen.
- Achten Sie darauf, das Stromkabel nicht zu beschädigen.
- Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, wenn sie nicht verwendet wird.
- Achten Sie darauf, die Maschine nicht unbeabsichtigt einzuschalten.
- Selbst bei geringsten Schäden immer prüfen, ob das jeweilige Element nicht ausgetauscht werden muss.
- Niemals Aufsätze oder Zubehör montieren, die nicht vom Hersteller und Verkäufer empfohlen werden.
- Keine selbständigen Änderungen an der Maschine vornehmen.
- In der Nähe der Maschine dürfen sich keine Außenstehenden oder Kinder aufhalten.

Elektroinstallation

Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung in der Steckdose den Angaben auf dem Typenschild des Motors der Maschine entspricht: es kann sich um dreiphasige 400V 50Hz (3x400V) oder einphasige Spannung 230V 50Hz handeln.

Richtigkeit der Stromanschlüsse im Stecker und der Steckdose prüfen, dabei auf den Brandschutz achtend.

Keine Verlängerungskabel verwenden.

Aktuell geltende Normen in Bezug auf Elektrik und Arbeitssicherheit beachten.

ACHTUNG - jegliche mit der Elektroinstallation verbundenen Arbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.

Vor dem Arbeitsbeginn

Die Verwendung der Maschine ohne eine der Sicherheitsvorrichtungen (Fingerschutz, Augenschutz) stellt eine Gefahr für den Bediener dar.

Während der Arbeit sollten sich nur die zum Nähen benötigten Gegenstände auf dem Arbeitstisch befinden.

Vor dem Einlegen des Steckers in die Steckdose immer das Pedal und die Start-Taste lösen.

Keine stumpfen oder verbogenen Nadeln verwenden.

Während des Maschinenbetriebs keine beweglichen Teile berühren, wie Nadel, Nadelhalterung, Spanner, Fadenabschneider, Greifer.

Schalten Sie die Maschine bei folgenden Vorgängen aus: Wechsel der Nadel, Einfädeln des Fadens, Montage von Ausrüstung, Wechsel der Spule oder Trommel.

Wenn Sie irgendwelche Unregelmäßigkeiten im Betrieb der Maschine feststellen, sollten Sie diese unverzüglich ausschalten und einen Mechaniker oder Ihren Vorgesetzten benachrichtigen. Nach abgeschlossener Arbeit Maschine ausschalten und Stecker aus der Steckdose ziehen. Maschine im Fall eines Stromausfalls vom Stromnetz trennen.

Diese Maschine ist kein Spielzeug!

Wir hoffen, dass Ihnen die Verwendung der Maschine für lange Zeit Freude bereiten wird.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die TEXI Modell Tronic 6 NEO Nähmaschinen sind Industrienähmaschinen mit hoher Drehzahl, die zum Vernähen von Stoffen, Gewirken und anderen Textilien vorgesehen sind.

Achtung!

Die Maschine darf für keine anderen Stoffe verwendet werden, als die vorgesehenen.

Die fehlende Einhaltung der obigen Regel kann eine Gefahr für den Benutzer darstellen sowie zu einer dauerhaften Beschädigung des Geräts führen.

Vor dem Beginn der Verwendung sollten Sie sich mit der vorliegenden Bedienungsanleitung, den allgemeinen Sicherheitsregeln sowie der Instandhaltungsanleitung vertraut machen.

1. Vor dem Beginn der Verwendung

1. Nach dem Einschalten der Maschine sowie während des Betriebs dürfen die Nadel nicht berührt und die Finger nicht in die Abdeckung des Fadenabschneiders gelegt werden.

2. Während des Nähens die Finger nicht in die Nadelabdeckung legen.

3. Vor dem Neigen des Maschinenkopfes oder der Demontage der Abdeckungen ist die Stromversorgung abzuschalten.

4. Vor dem Senken der Maschine ist die Stromversorgung abzuschalten.

5. Haare, lose Kleidungselemente, Finger und jegliche Gegenstände dürfen während des Maschinenbetriebs nicht in die Nähe der Riemenscheibe gelangen.

6. Maschine nicht mit Lösungsmitteln für Farben reinigen.

Modell: Tronic 6 NEO

Anwendung: Leichte und mittlere Stoffe

Stromversorgung: AC 220 – 240 V, 550 W

Frequenz 50 - 60 Hz

Nähgeschwindigkeit (max.): 5000 Stiche / min

Maximale Stichlänge: 5 mm

Hubhöhe des Nähfußes: 6 mm (Standard), 13 mm (max.)

Nadel: 135x5 mit entsprechenden Spitzen, die an die Art des genähten Stoffes angepasst sind

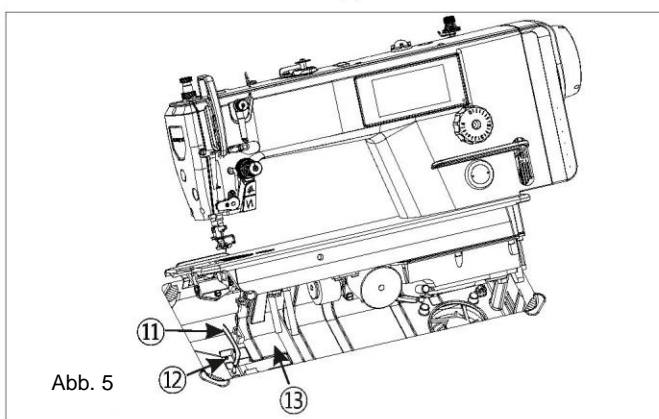
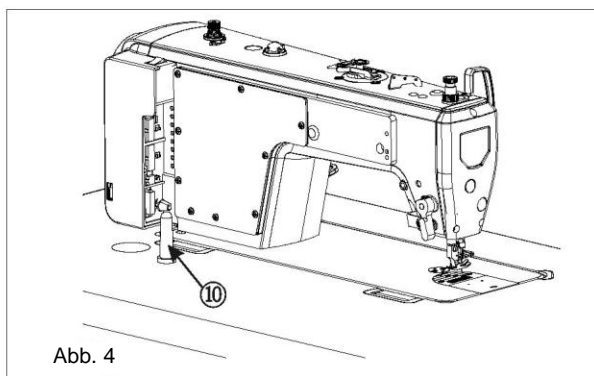
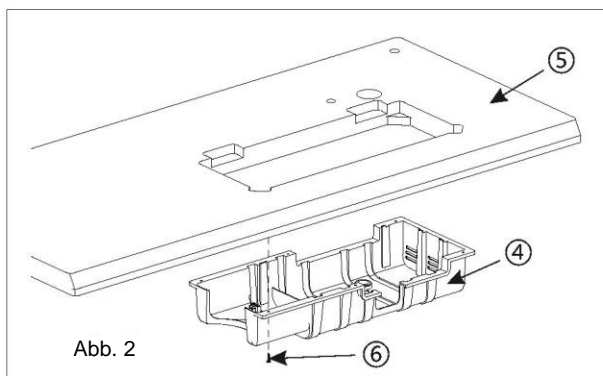
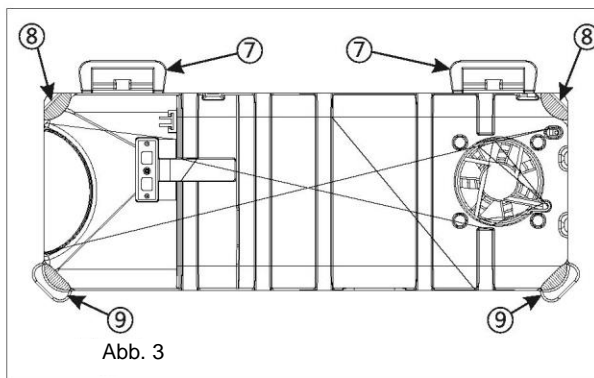
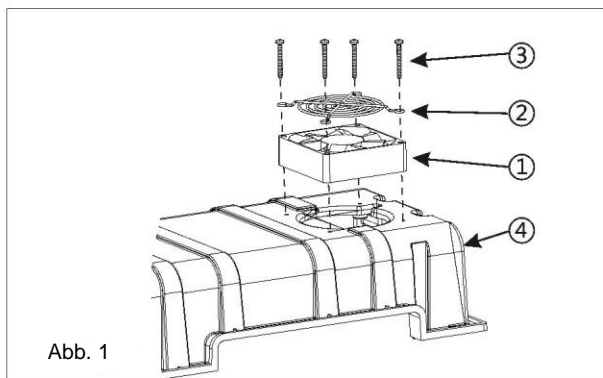
Schmieröl: Öl für Nähmaschinen mit hoher Drehzahl

Nettogewicht: 40 kg

Verpackungsmaße: 685 x 247 x 570 mm

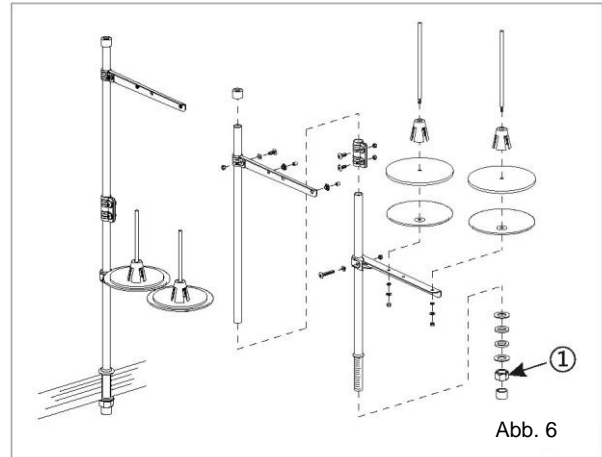
2. Montage der Maschine

- 1) Wie auf der Abbildung gezeigt, mithilfe von drei Schrauben 3, Lüftung 1 und Schutzabdeckung 2 des Lüfters auf der Ölwanne 4, mit dem Etikett nach oben, montieren.
- 2) Ölwanne 4 unter der Platte 5 der Maschine mithilfe von 6 Schrauben 6 befestigen.
- 3) Kissen 7 des Zugkopfes und zwei Buchsen 9 der Kopfstütze in den vier Ecken des Maschinentisches 5 befestigen, danach Buchse 7 am Verbindungshaken des Kopfes auf dem Maschinentisch mithilfe von 6 Schrauben befestigen.
- 4) Legen Sie den Verbindungshaken des Kopfes in die Basisplatte, stellen Sie die Buchse des Verbindungshakens ein und legen Sie den Kopf in die vier Ecken des Kissens im Tisch der Maschine.
- 5) Die Kopfstütze 10 ist, wie auf der Abbildung gezeigt, in die Tischplatte zu legen.
- 6) Wie auf der Abbildung gezeigt, Ölleitung der Basisplatte 11 in die Anpressplatte 12 des Ölrücklaufs der Ölwanne legen, und danach mithilfe der Klemme 13 befestigen.



3. Installation des Fadenständers

1. Wie auf der Abbildung gezeigt, ist das Element des Fadenständers am Tisch der Nähmaschine in der Öffnung zur Befestigung des Ständers zu montieren.
2. Befestigungsmutter 1 des unteren Ständerteils so anziehen, dass dieser montiert wird.



4. Schmieren der Maschine

1. Schmieren des Getriebes

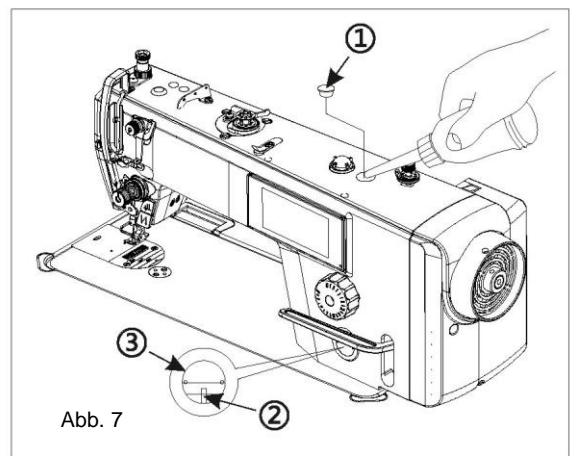
Falls die Ölfüllstandsanzeige 2 sich während des Maschinenbetriebs unterhalb der unteren Kennzeichnung des Ölpegelschauglases 3 befindet, ist Öl nachzufüllen.

Verfahren zum Nachfüllen von Öl:

- 1) Gummistopfen 1 des Ölfilters herausziehen, Öl aus der in der Zubehörkiste verfügbaren Flasche nachfüllen.
- 2) Öl so weit nachfüllen, bis die Anzeige 2 sich in der oberen Lage des Ölpegelschauglases 3 befindet. Nicht zu viel einfüllen, andernfalls gelangt Öl in den Maschinenkopf.
- 3) Anschließend Öl-Gummistopfen 1 wieder anbringen.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Bei der ersten Verwendung der neuen Maschine, ist der Gummistopfen 1 der Einfüllöffnung zu öffnen und 200 ml Öl einzufüllen.



5. Ölmenge, Einstellung des Drehgreifers

1. Einstellverfahren

1) Die Ölmenge des Drehgreifers ist mithilfe der Einstellschraube 1 einzustellen: Einstellschraube 1 (nach rechts) hineinschrauben, um die Ölmenge zu erhöhen, oder öffnen (nach links), um die Ölmenge zu verringern. Diese Tätigkeiten so lange wiederholen, bis die richtige Ölmenge erreicht wird.

Nach etwa zwei Stunden des Maschinenbetriebs sollte die Menge des verabreichten Öls erneut überprüft werden.

2. Prüfung der Ölmenge

- 1) Faden aus allen Punkten vom Hochzieher bis zur Nadel herausnehmen.
- 2) Hebel zum Anheben verwenden, um den Nähfuß zu heben.
- 3) Maschine mit normaler Nähgeschwindigkeit für etwa 3 Minuten starten, ohne Stoff (vorgehen, wie beim normalen Nähen, die Maschine startend und stoppend).
- 4) Unter dem Drehgreifer 3 Bogen 2 zur Kontrolle der Schmiermenge einlegen und dort lassen, danach Maschine für 10 Sekunden mit normaler Geschwindigkeit starten (als Kontrollbogen kann jede beliebige Art von Papier verwendet werden).
- 5) Ölmenge prüfen, die auf den Bogen 2 verspritzt wurde.

Hinweis:

1. Vor der oben genannten Tätigkeit, Sicherheitsplatte herausziehen und prüfen, ob sich Öl in der Ölwanne befindet
2. Während der Kontrolle der Ölmenge, dürfen der Greifer und andere arbeitende Elemente des Mechanismus der Zuführung nicht mit den Fingern berührt werden, um einen Unfall zu vermeiden.
3. Bei der Prüfung der zum Drehgreifer zugeführten Ölmenge bei seinem Wechsel oder der Änderung der Nähgeschwindigkeit, ist das nachstehende Verfahren anzuwenden.

3. Probe der Ölmenge

- 1) Die auf der Abbildung rechts (siehe Abb. 10) gezeigte Probe kann präzise eingestellt (vergrößert oder verringert) werden, entsprechend den verschiedenen Nähvorgängen; übermäßiges Vergrößern oder Verringern ist jedoch zu vermeiden. Eine zu geringe Ölmenge kann zum Erhitzen des Drehgreifers führen, eine zu große - zur Verunreinigung des genähten Stoffs.
- 2) Ölmenge dreifach mithilfe von Papier prüfen, bis die Ölsuren auf dem Papier sich nicht ändern.

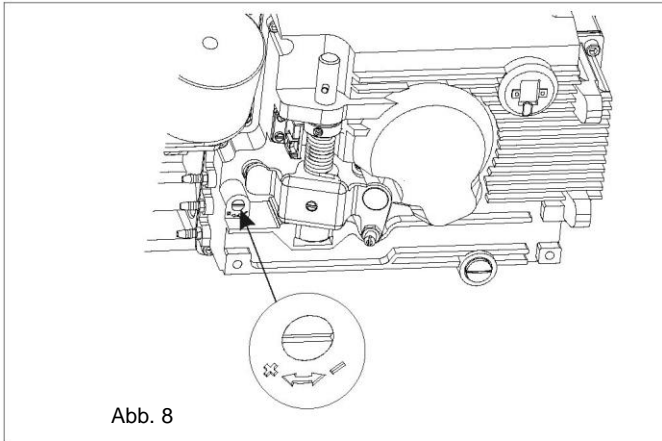
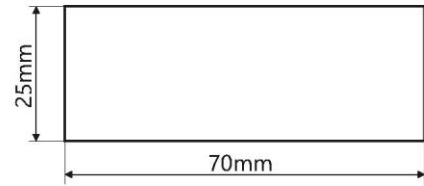


Abb. 8

Spezielles Papier zur Bestätigung der Ölmenge.



Position zur Bestätigung der Ölmenge

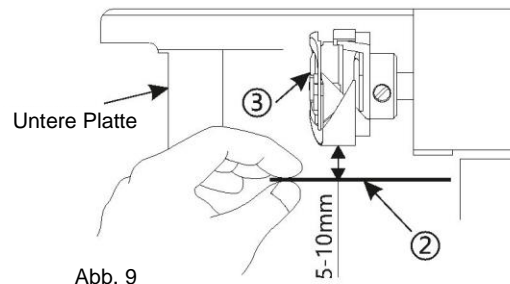


Abb. 9

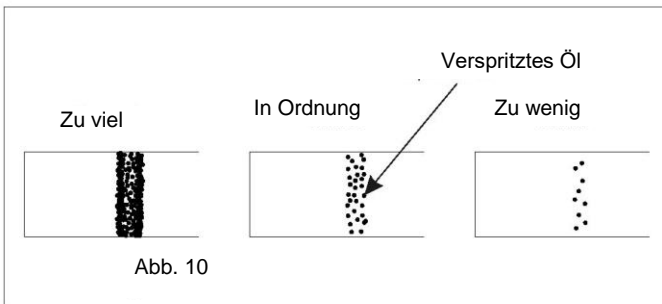


Abb. 10

6. Nadelmontage

1. Oberen Drehregler drehen, damit die Nadel ihre maximale Höhe erreicht.
2. Befestigungsschraube der Nadel 2 drehen, Nadel 1 mit der Hand greifen und in der Vertiefung A in Richtung B nach rechts einstellen.
3. Nadel in die untere Nadelöffnung in Pfeilrichtung hineinlegen, bis zum Anschlag.
4. Schraube 2 der Nadel festziehen.
5. Darauf achten, dass der Längsschnitt C auf der Nadel in Richtung D nach links eingestellt ist.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Nadeln sind in verschiedenen Größen erhältlich. Entsprechende Nadel in Abhängigkeit von der Dicke der Nadel und des zu nähenden Stoffs wählen.

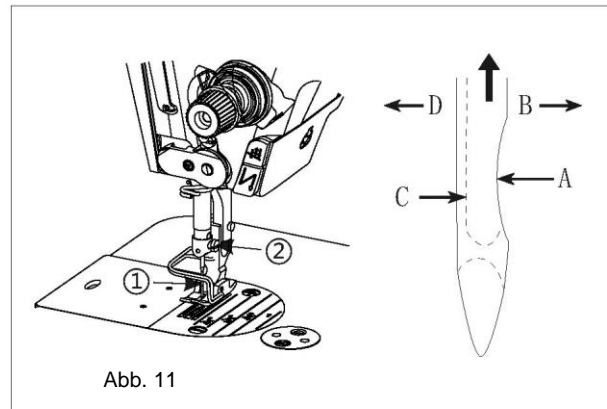


Abb. 11

7. Montage der Spule

1. Den Drehgreifer mit der Hand haltend, die Spule in diesen hineinlegen.
2. Faden durch die Faderille A im Greifer ziehen, und in Richtung C hinausziehen. Auf diese Weise wird der Faden aus der Öffnung B durch die Spannfeder hinausgeführt.
3. Wenn der Spulenfaden nicht hinausgezogen wird, sollte die Spule sich nach rechts in Pfeilrichtung drehen.

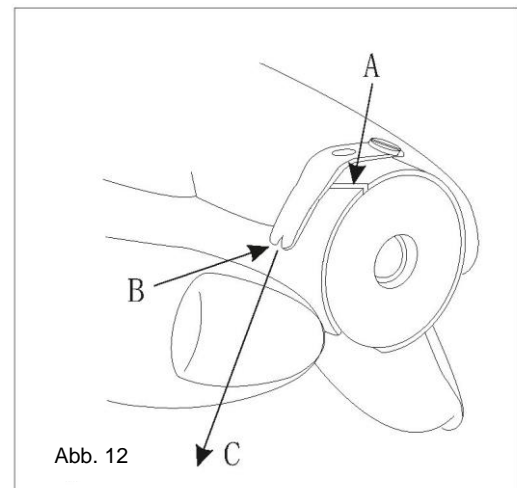


Abb. 12

8. Montage der Trommel

1. Riemenscheibe der Maschine drehen, um die Nadel zu heben, bis diese sich oberhalb der Stichplatte befindet.
2. Mit einer Hand die Trommel 1 halten (einschließlich Spule) und Trommel im Greifer montieren.

Hinweis:

Vor dem Montagebeginn der Trommel ist die Maschine auszuschalten.

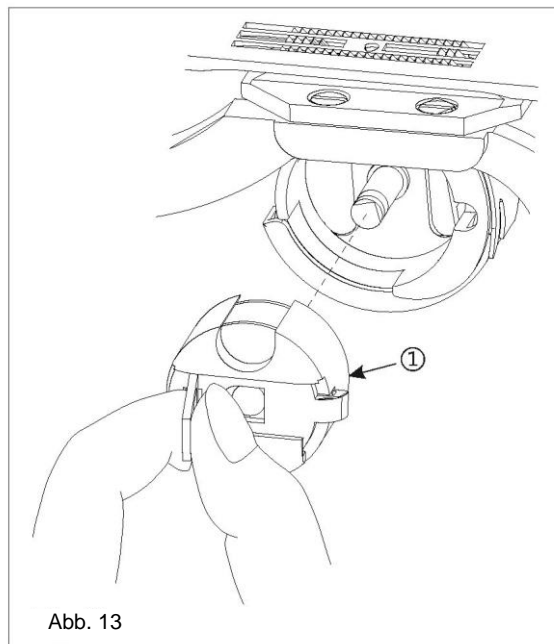


Abb. 13

9. Einfädeln des Fadens

Nadelfaden einfädeln, die Nadelhalterung bleibt in der höchsten Lage, und Fadenende aus dem Ständer herausführen; danach Einfädeln gemäß den folgenden Nummern auf der Abbildung durchführen.

Einfädeln wie auf Abb. 14 trifft für einen Faden zum Nähen auf dünnem Stoff zu; dünner Baumwollfaden.

Einfädeln wie auf Abb. 15 trifft für einen Faden zum Nähen auf dickem Stoff zu; dicker Baumwollfaden.

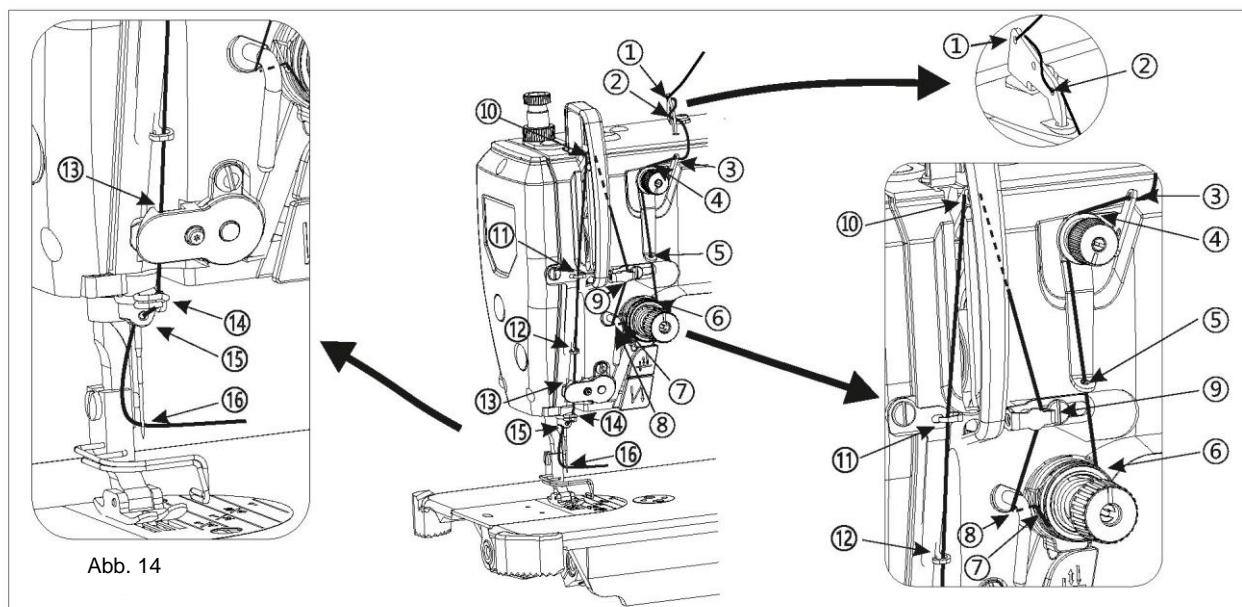


Abb. 14

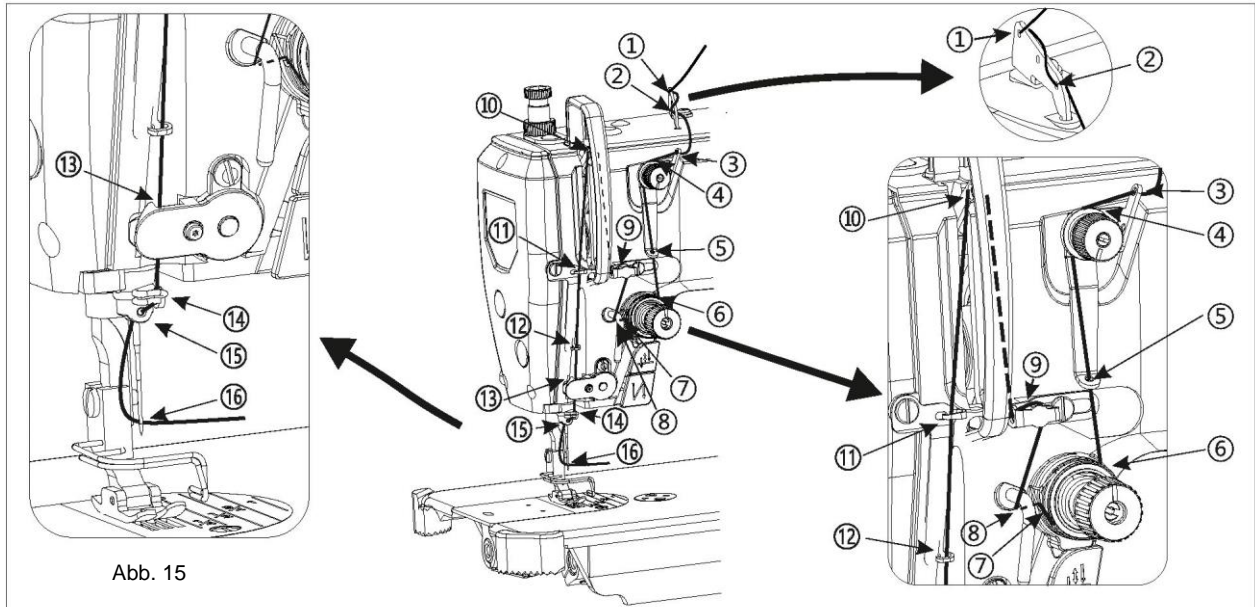


Abb. 15

10. Aufwickeln des Spulenfadens

1. Methode zum Aufwickeln des Spulenfadens

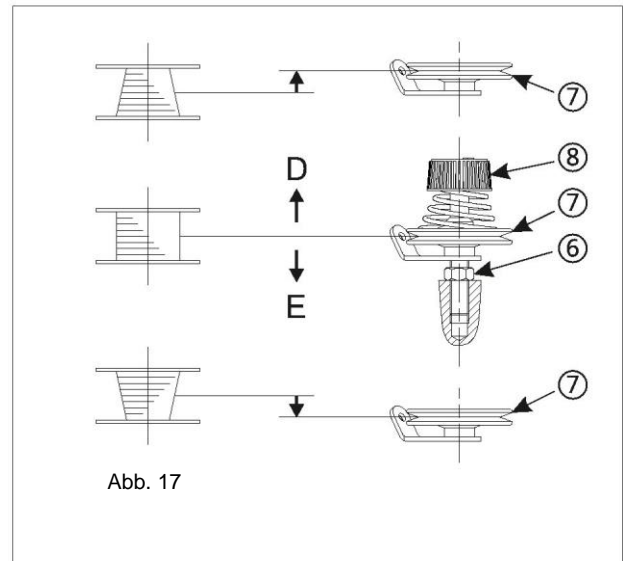
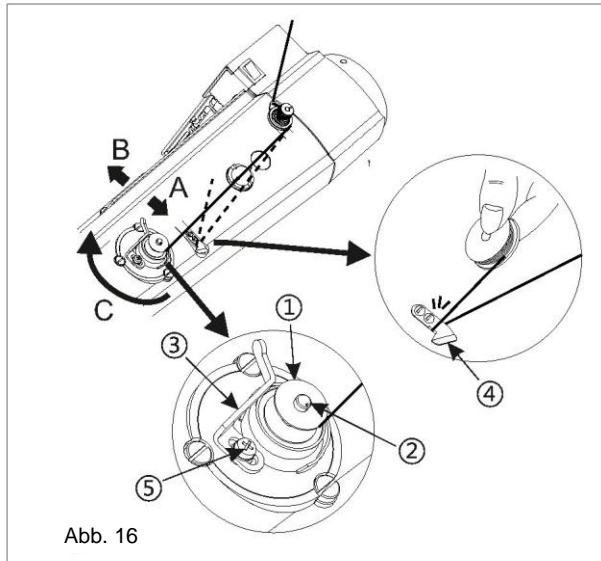
- 1) Spule 1 auf die Spindel 2 legen.
- 2) Rechte Wickelung auf den Ständer aufwickeln, wie auf der Abbildung rechts gezeigt, und einige Drehungen auf der Spule nach rechts durchführen.
- 3) Hebel zum Aufwickeln 3 in Richtung A wegschieben und Nähmaschine starten. Spule 1 dreht sich in Richtung C, und der Faden wird auf die Spule 1 aufgewickelt. Nach dem Füllen der Spule, den Hebel 3 in Richtung B stoßen und zusammenlegen.
- 4) Spule 1 abnehmen und Faden mithilfe des Aufwickelschneiders 4 abschneiden.

Hinweis:

1. Um den Faden auf die Spule 1 aufzuwickeln, wenn kein Nähvorgang stattfindet, Nadelfaden aus der Öffnung im Hebel zum Hochziehen ziehen und Spule 1 aus dem Greifer herausnehmen.
2. Um einen Unfall zu vermeiden, keine arbeitenden Elemente während des Aufwickelns des unteren Seils berühren oder auf diese stützen.

2. Einstellung des Aufwickelns des Spulenfadens

- 1) Um die Größe des Aufwickelns des Spulenfadens einzustellen, Befestigungsschraube 5 lösen, Hebel zum Aufwickeln 3 in Richtung A oder B einstellen und erneut Schraube 5 festziehen. Die Richtung A ist für die Verringerung des Werts bestimmt, und B - für seine Erhöhung (Achtung: die Menge des auf der Spule aufgewickelten Fadens sollte maximal 80 % des Spulenvolumens betragen).
- 2) Wenn der Faden sich zu flach auf die Spule aufwickelt, lösen Sie die Mutter 6, drehen Sie die Spannscheibe zum Aufwickeln und stellen Sie die Höhe der Greiferplatte des Fadens 7 ein.
 - a. Die Standardposition wird erreicht, wenn die Höhe des Drehgreifers 1 und der Greiferplatte des Fadens 7 identisch ist.
 - b. Wenn die Zahl der Wickelungen im unteren Teil größer ist, verschieben Sie die Spannscheibe in Richtung D, wie auf der Abbildung rechts gezeigt. Wenn die Zahl der Wickelungen im oberen Teil größer ist, verschieben Sie die Spannscheibe in Richtung E, wie auf der Abbildung rechts gezeigt.
 - c. Sobald die Spannscheibe die entsprechende Position erreicht hat, Befestigungsschraube 6 festziehen.
- 3) Stellen Sie die Wickelspannung des Spulenfadens durch Drehen der Mutter der Spannvorrichtung 8.



11. Heben des Nähfußes

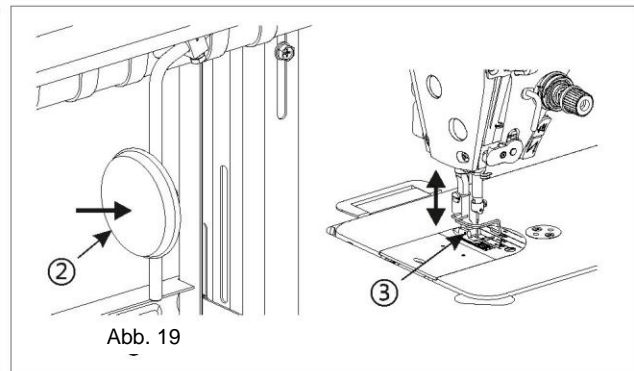
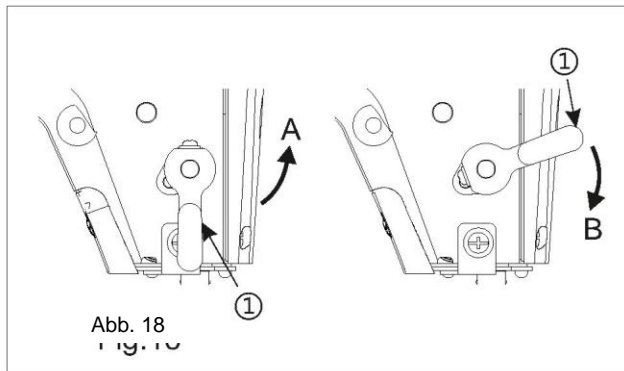
1. Manuelles Heben des Nähfußes

- 1) Maschine einschalten, Fußshebel 1 zum Andrücken in Richtung A drehen, um den Nähfuß zu heben (auf etwa 5,5 mm).
- 2) Wenn der Hebel 1 des Nähfußes in Richtung B gedreht wird, kehrt der Nähfuß in seine ursprüngliche Lage zurück.

2. Heben des Nähfußes mit den Knien

- 1) Der Nähfuß 3 kann durch Drücken der Platte 2 des Kniehebers gehoben werden (die Hubhöhe des Fußes entspricht dem Grad des mit dem Knie ausgeübten Drucks).

Hinweis: Standard- und maximale Hubhöhe des Nähfußes betragen entsprechend etwa 10 mm und 13 mm nach vollem Drücken mit dem Knie.
 2) Der Nähfuß 3 wird nach dem Lösen der Platte 2 des Kniehebers gesenkt.



12. Einstellung der Stichtlänge und Verwendung des Hebels zum Rücktritt

Einstellung der Stichtlänge:

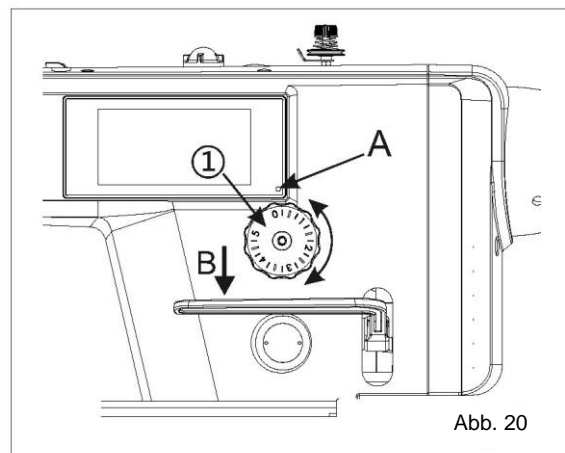
Drehknopf 1 der Nadelgröße drücken und in Pfeilrichtung drehen, nicht lösen, bis der gewünschte Wert in Richtung A sich direkt über dem Maschinenkopf befindet. Drehknopf der Größe 1 lösen.

Hinweis:

1. Die Skala auf dem Drehknopf wird in Millimetern angegeben.
2. Schlüssel 2 für Rückschub in Richtung B drücken und den Drehknopf 1 der Nadelgröße drehen, während der Änderung des Maßstabs, vom größten bis zum kleinsten.

Anwendung des Rücktritthebels

1. Schlüssel 1 des Rücktritts in Richtung B drücken.
2. Das Drücken in Richtung B führt zum Rücktritt.
3. Nach dem Lösen, kehrt der Vorschub wieder in Vorwärtsrichtung zurück.



13. Manuelle Rückstichvorrichtung

1. Verwendung der Rückstich-Taste

Damit die Maschine sofort mit dem Rückstich beginnt, ist die Taste 1 des Rückstichs zu drücken.

Der Rückstich wird nur ausgeführt, wenn die Taste gehalten wird. Nach dem Lösen der Taste wechselt der Stich wieder vorwärts.

2. Verstärktes Nähen

Einmal die Taste 2 zum verstärkten Nähen drücken, damit die Maschine den Halb-Stich nach vorne verstärkt, nach dem Drücken und Gedrückthalten, setzt sie den verstärkten Vorwärtsstich fort.

Hinweis:

Um den verstärkten Stich fortzusetzen, kann die Taste für verstärktes Nähen als Haltetaste 2 unter beliebigen Nähbedingungen funktionieren (vor dem Abschneiden).

3. Verwendung der Beleuchtungstaste

Nach dem Einschalten der Stromversorgung der Maschine, schaltet sich die Beleuchtungslampe mit voller Leistung ein. Um die Helligkeit stufenweise zu reduzieren, bis sie erlischt, ist die Taste 3 zu verwenden.

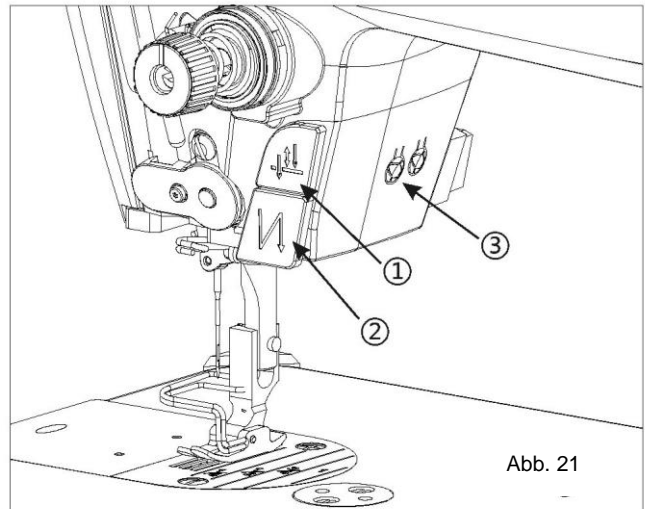


Abb. 21

14. Pedalbedienung

1. Das Pedal hat 4 Arbeitsstufen:

1) Nach leichtem Drücken des vorderen Pedalteils arbeitet die Maschine mit geringer Geschwindigkeit. (wie auf Abbildung B gezeigt).

2) Nach weiterem Drücken des vorderen Pedalteils arbeitet die Maschine mit großer Geschwindigkeit. (wie auf Abbildung A gezeigt).

3) Nach dem Lösen springt das Pedal in die Anfangslage zurück und der Nähvorgang wird unterbrochen. (Nadel in der oberen oder unteren Lage, wie auf der Abbildung C gezeigt).

4) Nach dem vollen Drücken des hinteren Teils schneidet die Maschine den Faden ab. (wie auf Abbildung A gezeigt).

5) Wenn ein automatischer Heber verwendet wird, wird zwischen dem Schalter zum Anhalten der Maschine und dem Schalter zum Fadenschneiden ein zusätzlicher Arbeitsschalter verwendet. Der Nähfuß hebt sich nach leichtem Drücken des hinteren Pedalteils (D) an, und nach stärkerem Drücken wird das Zuschneiden des Fadens eingeschaltet.

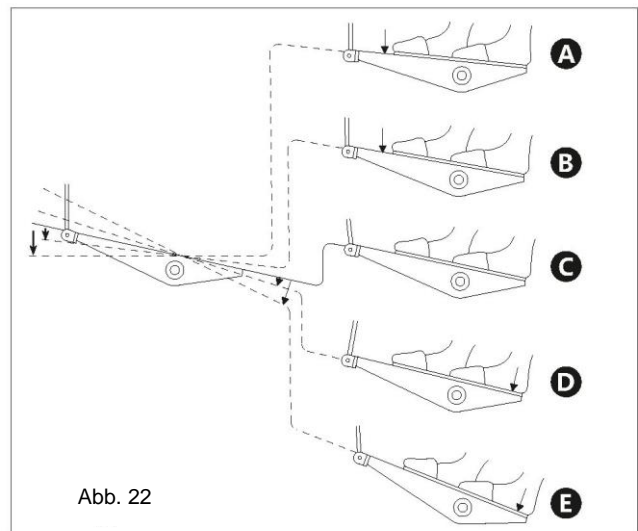


Abb. 22

15. Pedaleinstellung

Hinweis:

Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.

1. Pedalwinklereinstellung

1) Die Einstellung des Pedalwinkels, ausschließlich die Länge der Verbindungsstange des Pedals regulierend: Schraube 1 lösen und Länge der Stange regulieren, durch verschieben der oberen Stange 2 und unteren Stange 3 nach oben / nach unten.

2) Nach abgeschlossener Einstellung ist die Schraube 1 festzuziehen.

2. Einstellung der Pedalstärke

Nach sanftem Drücken auf das Pedal arbeitet die Maschine mit geringer Geschwindigkeit. Wenn die Kraft nicht ausreichend ist, ist die Einstellfeder 4 auf dem Spiralhebel des Antriebs 5 aufzuhängen, um die Kraft einzustellen (das ist die minimale Kraft, die Positionen b, c, d erhöhen diese stufenweise).

3. Einstellung der Rückkehrkraft

1) Mutter 6 lösen und Schraube 7 drehen, um die Rückkehrkraft des Pedals einzustellen; Schraube 7 festziehen, um die Kraft zu erhöhen, Schraube 7 lösen, um die Kraft zu verringern.

2) Nach abgeschlossener Einstellung ist die Mutter 6 festzuziehen.

4. Einstellung der Panel-Bewegungsentfernung

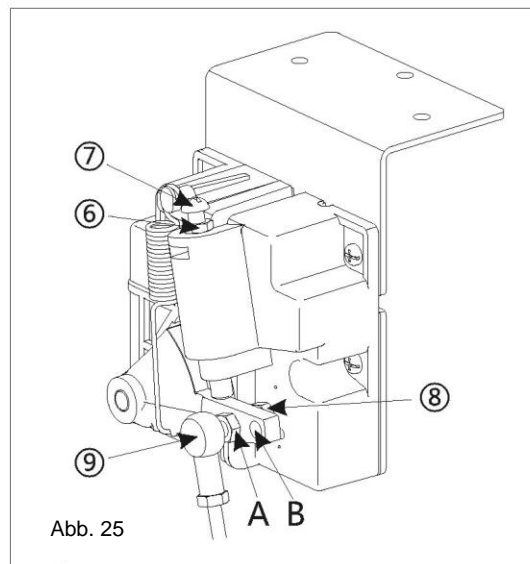
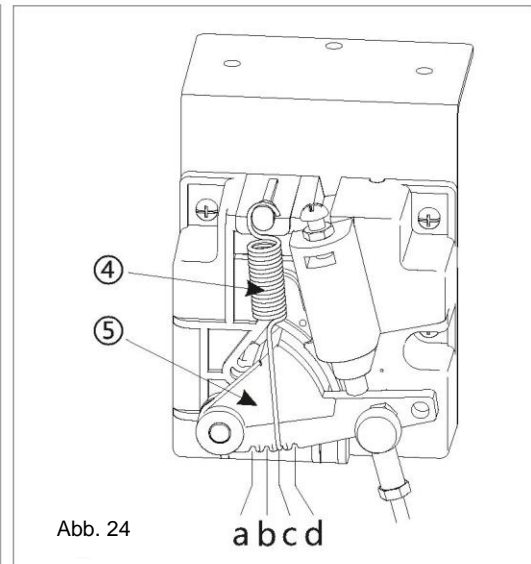
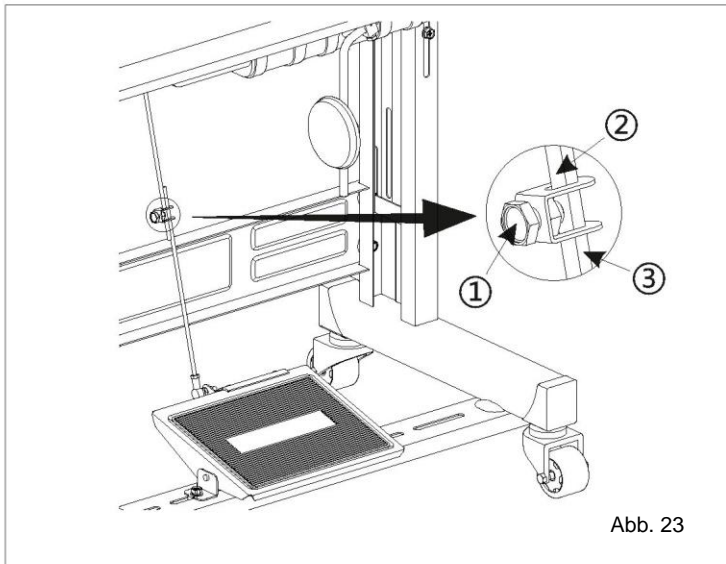
1) Mutter 8 abnehmen.

2) Anschluss 9 von A nach B stellen, Entfernung der Panel-Bewegung beträgt 1,3 des Originalwerts. Nach dem Umstellen nach hinten, beträgt diese Entfernung das 0,8-fache des Originalwerts.

3) Nach der Einstellung der Bewegungsentfernung, die Mutter 8 anbringen.

Hinweis:

Druck- und Rücklaufkraft ändern sich zusammen mit der Einstellung der Panel-Bewegung; zwecks erneuter Einstellung sind die obigen Tätigkeiten erneut durchzuführen.



16. Druckeinstellung des Nähfußes

1. Mutter 2 der NähfußEinstellung lösen.
2. Der Andruck des Nähfußes wird vergrößert, wenn die Einstellschraube 1 nach rechts gedreht wird (in Richtung A), und verringert, wenn sie nach links gedreht wird (in Richtung B).
3. Nach abgeschlossener Einstellung ist die Mutter 2 festzuziehen.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Im Fall von gewöhnlichen Stoffen, beträgt die Standardhöhe der Schraube 1 der NähfußEinstellung etwa 32 bis 34 mm (4,5 Kilogramm-Kraft).

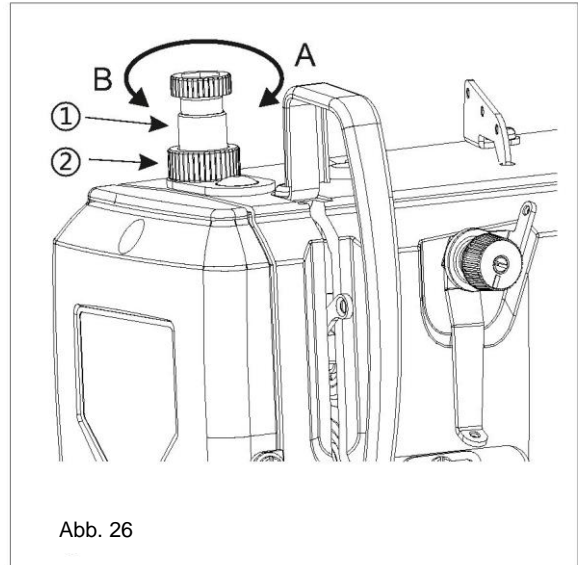


Abb. 26

17. Höhen- und Winklereinstellung des Nähfußes

1. Mutter 2 der NähfußEinstellung lösen und Schraube 1, Andruck des Nähfußes lösen.
2. Gummiblende 3 im Panel öffnen.
3. Schraube 4 im Führungsarm lockern, bewegliche Andruckstange 5 von oben nach unten umstellen, um die Höhe und den Winkel des Nähfußes einzustellen (die Höhe des Nähfußes ist die Entfernung von der Stichplatte zur Unterseite des Fußes, die Standardhöhe des manuellen Hebens des Nähfußes beträgt 5,5 mm)
4. Schraube 4 im Rahmen der Anpressführung festziehen und nach der Einstellung die Gummiblende 3 montieren.
5. Nach abgeschlossener Einstellung mithilfe der Einstellschraube 1 den Andruck des Nähfußes einstellen und Mutter 2 festziehen.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Nach der Einstellung ist zu prüfen, ob die Nadel sich nach unten zur Mitte der Rille im Nähfuß bewegt.

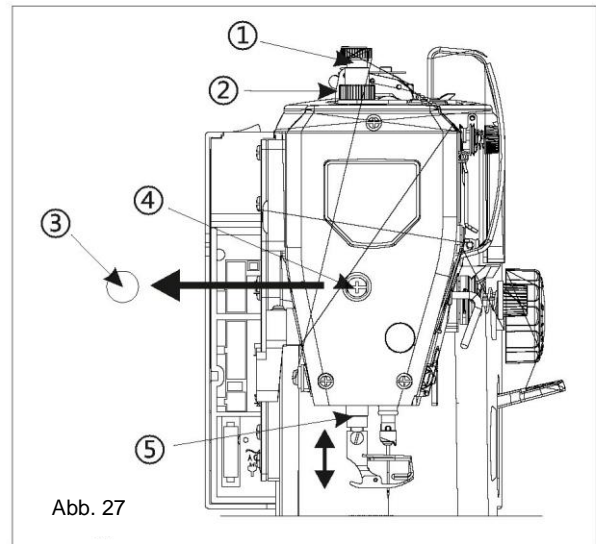


Abb. 27

18. Höheneinstellung des Kniehebens

1. Riemenscheibe der Maschine so drehen, dass der Greifer sich unterhalb der oberen Fläche der Stichplatte befindet.
2. Nähfuß mithilfe des Hebels zum Heben absenken.
3. Das Lösen der Mutter 1 und Drehen der Schraube 2 dient der Höheneinstellung des Nähfußes, wenn der Bogen vollständig an den Kontaktpunkt gedrückt wird (mit dem Knie, Standardhöhe: 10 mm, maximale Höhe: 13 mm).
4. Mutter 1 sicher festziehen.

Hinweis:

- Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.

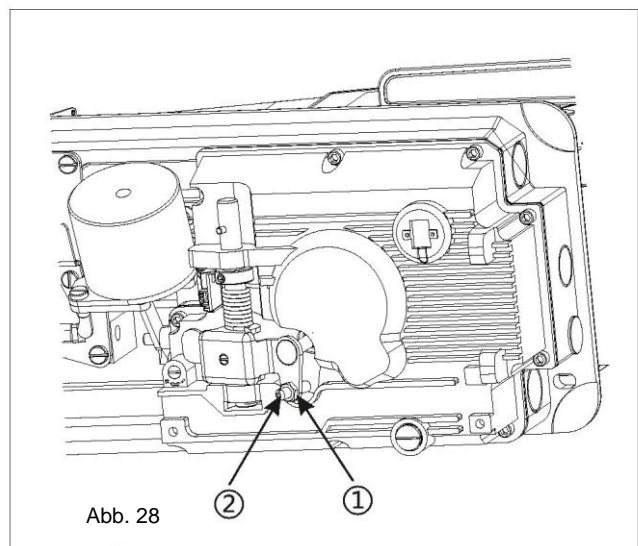


Abb. 28

19. Einstellung der Stichfadenspannung

1. Einstellung der Spulenfadenspannung

Ende des Fadens halten, das von der Trommel hängt, und mithilfe der Einstellschraube 1 die richtige Lage einstellen. Beim Festziehen der Schraube 1 wird der Faden gespannt, beim Lösen gelockert.

Standardeinstellung der Spannung des unteren Fadens: Drehung der Einstellschraube 1 bis zu dem Moment, an dem die Trommel unter ihrem eigenen Gewicht absinkt.

Hinweis:

Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.

2. Einstellung der Nadelfadenspannung

Nach der Einstellung der Spannung des unteren Fadens ist auch die Spannung des oberen Fadens so einzustellen, dass ein richtiger, gleichmäßiger Stich erreicht wird.

1) Nähfuß mithilfe des Hebels zum Heben absenken.

2) Durch Drehen der Mutter 2 einstellen: Die Spannung des oberen Fadens steigt, nach dem Drehen im Uhrzeigersinn (A), gegen den Uhrzeigersinn (B) wird diese verringert.

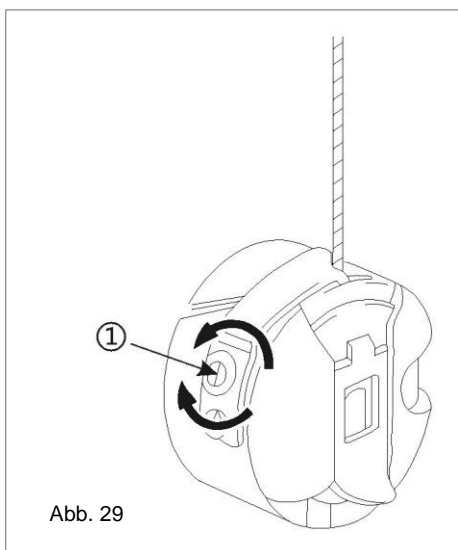


Abb. 29

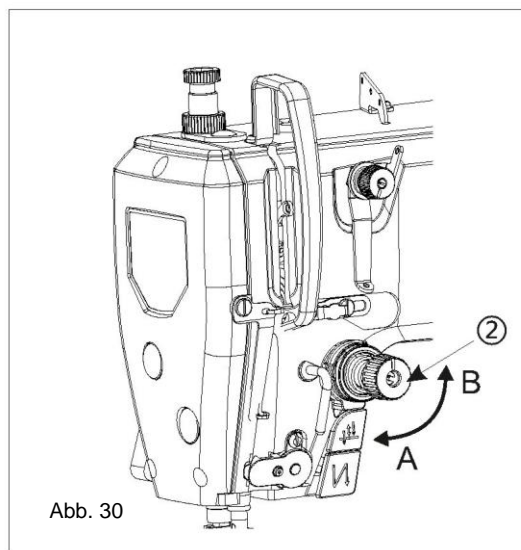


Abb. 30

20. Längeneinstellung des oberen Fadens nach dem Abschneiden

Im Moment des Abschneidens des Fadens wird die Spannung verringert und das Ausschalten mithilfe der Klemme 1 ist gewährleistet. Durch Erhöhung der Spannung an der Klemme 1 des Fadens, wird die Länge des oberen Fadens, die in der Öffnung verbleibt, verringert, und umgekehrt.

Die Länge des oberen Fadens, die in der Öffnung verbleibt, wird durch Drehen der Mutter 2 in der Klemme 1 im Uhrzeigersinn verringert, und gegen den Uhrzeigersinn (B) wird diese vergrößert.

Die Standardlänge des oberen Fadens, die in der Öffnung verbleibt, beträgt 25 - 30 mm.

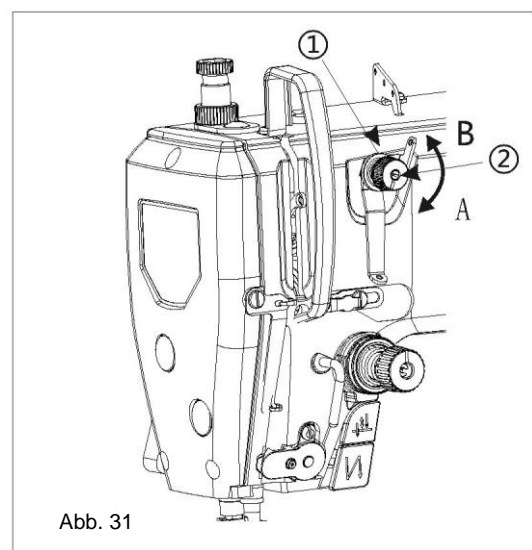


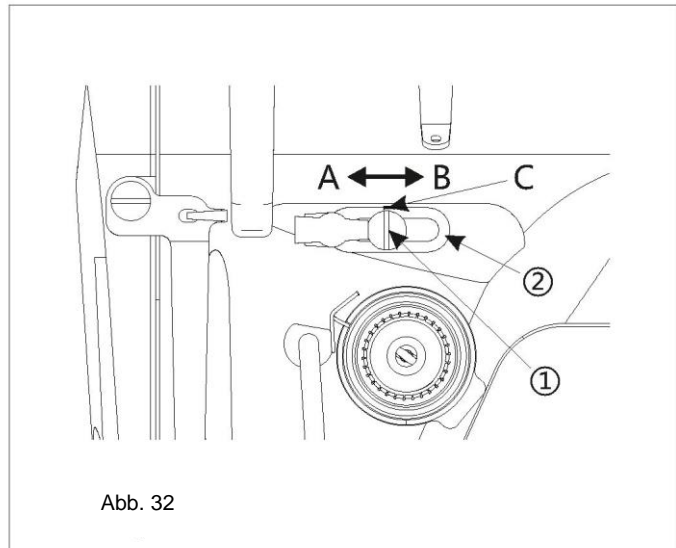
Abb. 31

21. Höheneinstellung des Fadenhochziehers

1. Schraube 1 lösen.
2. Für die Einstellung ist der rechte Greifer 2 umzustellen: die Menge des Fadens am Hochzieher wird nach dem Drehen nach links (Richtung A) vergrößert, und nach dem Drehen nach rechts (Richtung B), wird die Menge des Fadens im Hochzieher entsprechend verringert (die Standardlage wird erreicht, wenn die Markierung C auf dem rechten Greifer sich in der Mitte der Schraube einstellt).
3. Nach dem Einstellen das Festziehen der Schraube (1) nicht vergessen.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Im Fall von dickem Stoff ist der rechte Greifer 2 nach links zu stellen, um die Fadenmenge zu erhöhen.
3. Im Fall von leichtem Stoff ist der rechte Greifer 2 nach rechts zu stellen, um die Fadenmenge zu beschränken.



22. Einstellung der Ausgleichsfeder

1. Einstellung der Spannung der Hochzieherfeder

- 1) Schraube 2 lösen und Gruppe der 5 Fäden herausnehmen (Gruppe).
- 2) Schraube 4 in der Klemme der 5 Fäden lösen.
- 3) Zum Einstellen Schraube 3 in der Klemme der 5 Fäden drehen. Die Spannung der Ausgleichsfeder steigt, nach dem Drehen im Uhrzeigersinn (A), gegen den Uhrzeigersinn (B) wird diese verringert.
- 4) Schraube 4 nach dem Ende der Einstellung festziehen, Klemme der 5 Fäden (Gruppe) an die Maschine anlegen und Schraube 2 festziehen.

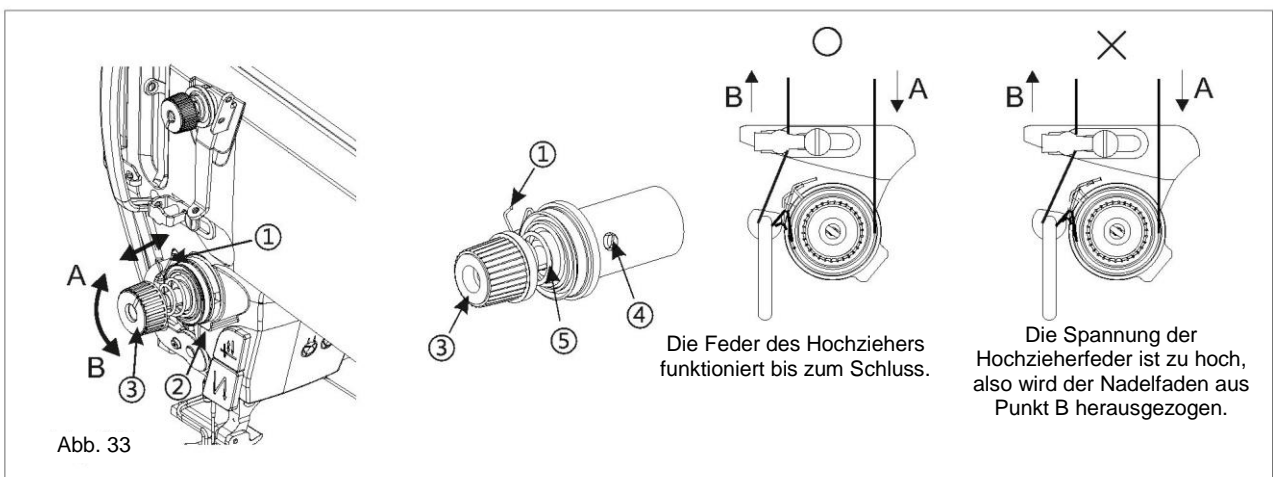
Bewertung der richtigen Einstellung der Hochzieherfeder: Prüfen, ob die Spannung der Hochzieherfeder korrekt eingestellt ist, durch Ziehen am Nadelfaden in Richtung B. Wenn der Punkt B des Nadelfadens hinausgezogen wird, bevor die Feder die tiefste Lage erreicht, ist die Spannung der Feder zu verringern.

2. Einstellung des Hubs der Hochzieherfeder

- 1) Nähfuß mithilfe des Hebels zum Heben absenken.
- 2) Einstellschraube 2 lockern.
- 3) Zum Einstellen Schraube 3 in der Klemme drehen, der Hub der Feder 1 des Hochziehers wird verringert, durch Drehen im Uhrzeigersinn (A), und gegen den Uhrzeigersinn (B) wird er erhöht (der Standardhub, wenn der Nähfuß unten eingestellt ist, ist etwa 6 - 7 mm größer als im Fall des Greifers).
- 4) Schraube 2 fest anziehen.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Die Hochzieherfeder wird entsprechend eingestellt, bevor die Maschine die Fabrik verlässt, und muss nur im Fall des Nähens von speziellen Stoffen oder des Einsatzes von speziellen Nadeln nachgestellt werden.

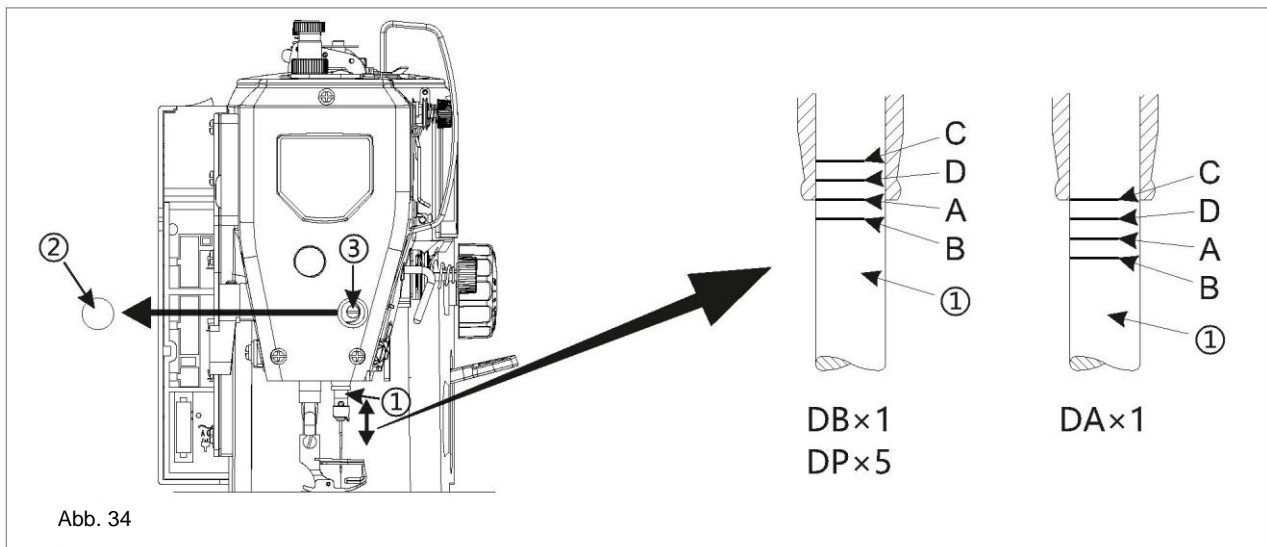


23. Höheneinstellung der Nadelhalterung

1. Riemenscheibe der Maschine so drehen, dass die Nadelhalterung 1 in der höchsten Lage eingestellt wird.
2. Gummiblende 2 aus der Frontplatte nehmen.
3. Nach dem Lösen der Verbindungsschraube 3 der Nadelhalterung, zwecks Einstellung der Nadelhalterung 1 nach oben und unten, mithilfe der Nadel DBX1 und DPX5, sollte die Kennzeichnung A auf der Nadelhalterung 1 dem unteren Teil der Nadelhalterungshülse entsprechen; Wird DAX1 verwendet, sollte die Kennzeichnung C auf der Nadelhalterung 1 dem unteren Teil der Nadelhalterungshülse entsprechen.
4. Schraube 3 im Rahmen der Anpressführung festziehen und nach der Einstellung die Gummiblende 2 montieren.

Hinweis:

Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.

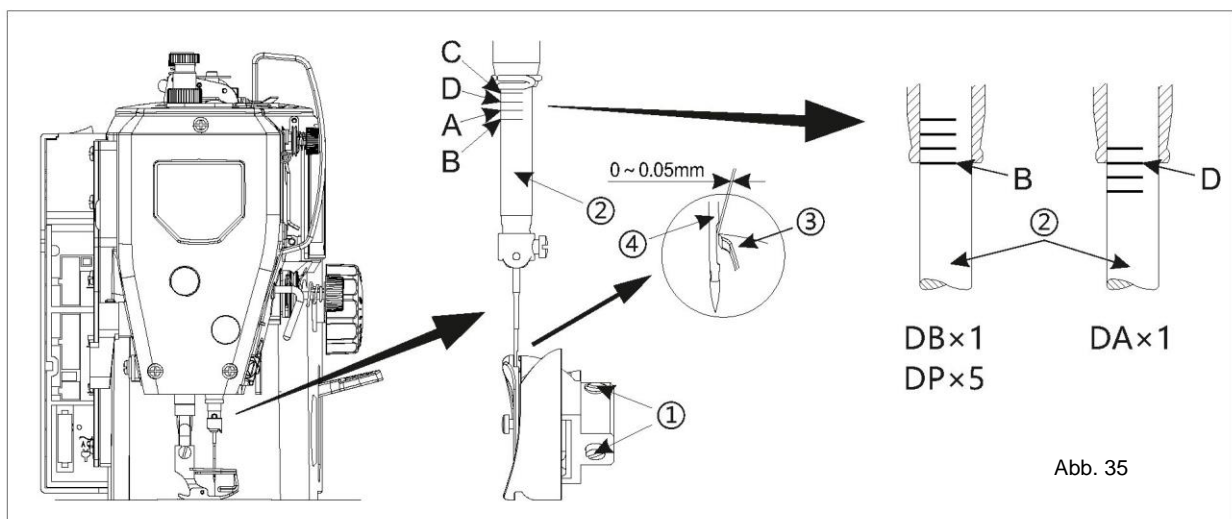


24. Positionseinstellung der Nadel und des Greifers

1. Lösen der 2-Positionsschraube 1 des Greifers.
2. Nach dem Lösen des Drehknopfes, zum Heben der Nadelhalterung 2 aus der niedrigsten Position mithilfe der Nadel DBX1 und DPX5, sollte die Kennzeichnung B auf der Nadelhalterung 2 dem unteren Teil der Nadelhalterungshülse 2 entsprechen; Wird DAX1 verwendet, sollte die Kennzeichnung D auf der Nadelhalterung 2 dem unteren Teil der Nadelhalterungshülse 2 entsprechen.
3. Umstellen des Greifers, so, dass er dem Punkt 3 des Greifers in der Mitte der Nadel 4 entspricht. In der Zwischenzeit zwischen dem Punkt 3 des Greifers und der Nadel 4 einen Raum von 0~0,05 mm lassen.
4. Festziehen der 2-Positionsschraube 1 des Greifers.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Wenn der Abstand zwischen der Vertiefung der Nadel und der Spitze des Greifers zu klein ist, kann die Spitze verschleifen; wenn er zu groß ist, kann es zum Überspringen von Stichen kommen.
3. Das übermäßige Drehen der Exzentrisscheibe in Richtung A kann zum Brechen der Nadel führen.



25. Positionseinstellung der Nadel und der Zuführung

1. Blende 1 abnehmen.

2. Zwei Feststellschrauben der zuführenden konzentrischen Kurvenscheibe 2 lösen, und danach sanft die Kurvenscheibe drehen, um die Zeit einzustellen: Wenn die Nadel schneller als die Zuführung des Stoffs arbeitet, ist diese in Richtung A zu drehen. Wenn die Nadel langsamer als die Zuführung des Stoffs arbeitet, ist diese in Richtung B zu drehen (die Standardeinstellung ist dann, wenn während des Absinkens des Greifers von der höchsten Lage zur Oberfläche der Stichplatte, der obere Teil der Nadel sowie die Stichplatte auf derselben Höhe liegen).

3. Nach der Einstellung ist die 2-Positionsschraube 3 festzuziehen und die Gummiblende 1 anzubringen.

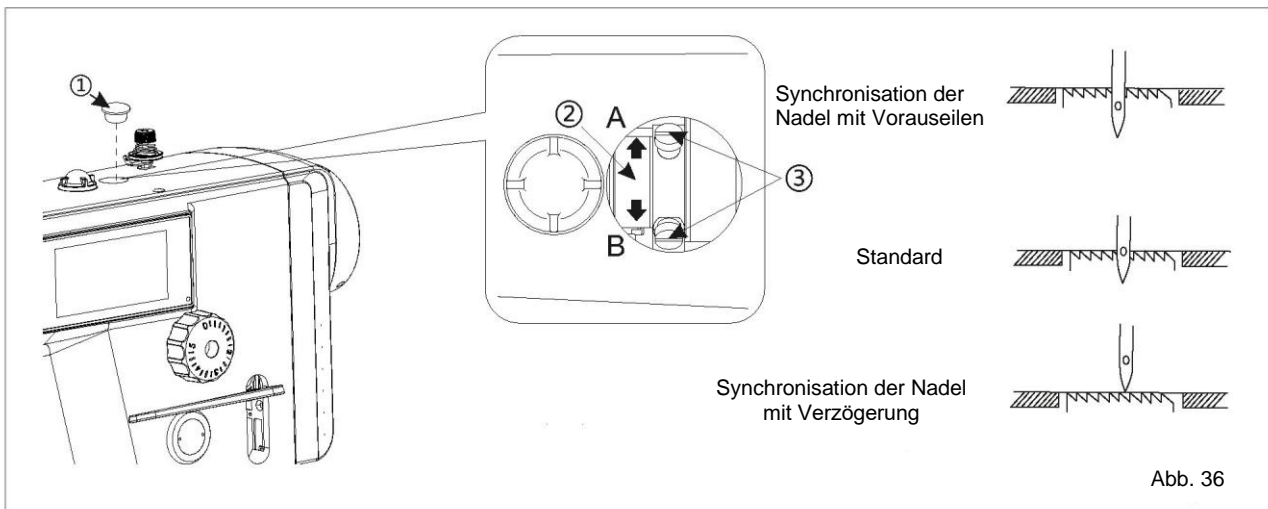
Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.

2. Wenn die zuführende exzentrische Kurvenscheibe 2 zu stark in Richtung A gedreht wird, kann das zur Beschädigung der Nadel führen.

3. Um einem Wegrutschen des Stoffes vorzubeugen, ist die Synchronisation der Nadel zu verzögern.

4. Um die Spannung des Fadens zu verbessern, ist die Synchronisation der Nadel zu erhöhen.



26. Höheneinstellung des Greifers

1. Riemenscheibe bis zu dem Moment drehen, an dem der Greifer sich in der höchsten Position einstellt.

2. Maschinenkopf an der Stützstange drehen.

3. Befestigungsschraube 1 an der Hebekurbel 2 lösen.

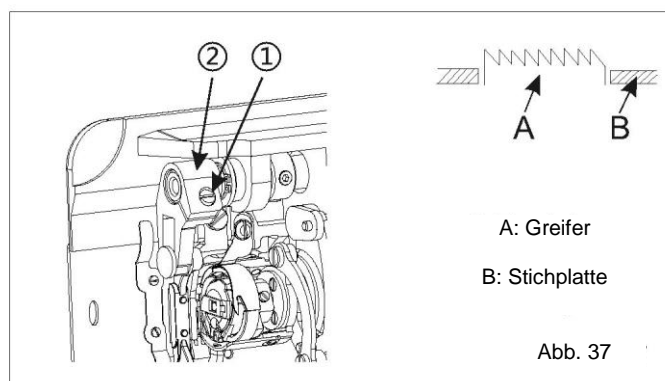
4. Zum Einstellen ist die Hebekurbel 2 zu drehen: der Greifer wird höher eingestellt, wenn die Kurbel 2 in Richtung A gedreht wird; die Drehung in Richtung B sorgt dafür, dass der Greifer tiefer eingestellt wird.

Wenn der Greifer sich in der höchsten Lage befindet, beträgt die Standardhöhe im Fall der Maschine für den Betrieb unter normalen und schweren Bedingungen 0,8~1,0 mm, und im Fall der Standardmaschine für schwere Arbeiten beträgt diese 1,1~1,3 mm).

5. Nach dem Ende der Einstellung ist daran zu denken, die Schraube 1 in der Kurbel 2 festzuziehen.

Hinweis:

Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.

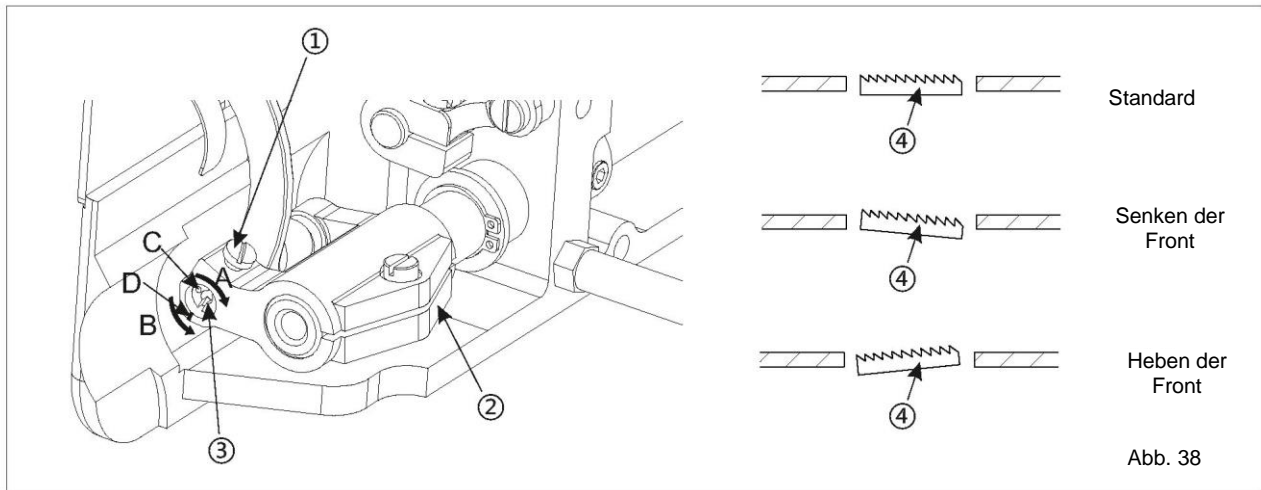


27. Neigungseinstellung des Greifers

1. Riemenscheibe bis zu dem Moment drehen, an dem der Greifer 4 sich in der höchsten Position einstellt.
 2. Maschinenkopf an der Stützstange drehen.
 3. Befestigungsschraube 1 in der Basis 2 der Zähne lösen.
 4. Mithilfe des Schraubendrehers den Exzenterstift 3 einstellen.
- Vorderseite der Zahnzuführung durch Umstellen des Exzenterstifts 3 in Richtung A senken und durch sein Umstellen in Richtung B heben (die Zahnzuführung auf die höchste Position anhebend. Die Standardlage des geneigten Greifers ist dann vorhanden, wenn die Markierung C auf dem Exzenter-Stift sich auf derselben Höhe D befindet, wie die Markierung auf der Basis 2 der Zähne, und der Greifer sollte sich parallel zur Stichplatte befinden).
5. Nach dem Ende der Einstellung ist daran zu denken, die Schraube 1 in der Basis 2 der Zähne festzuziehen.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
2. Um eine Faltenbildung zu vermeiden, ist die Front des Greifers zu senken.
3. Um ein Abrutschen des Stoffs zu vermeiden, ist die Front des Greifers zu heben.
4. Die Höhe des Greifers ändert sich nach der Einstellung des Winkels, deshalb ist seine Höhe erneut einzustellen.

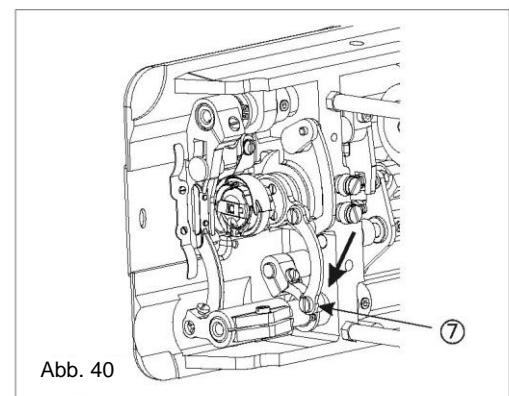
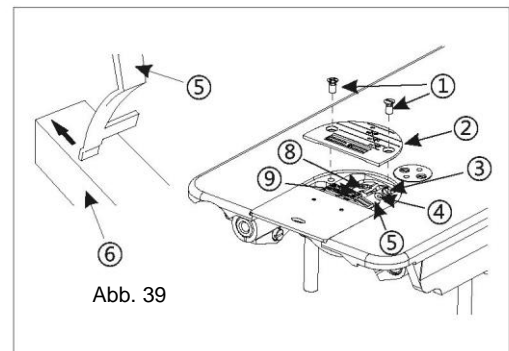


28. Wechsel des Gegenmessers und des beweglichen Messers

1. Demontage des Gegenmessers und des beweglichen Messers
 - 1) Rad drehen und Nadelhalterung im höchsten Punkt anhalten.
 - 2) Nadel herausnehmen.
 - 3) Schrauben 1 lösen und Stichplatte 2 senken.
 - 4) Schneid-Kurbel 7 in Pfeilrichtung verschieben und an der Stelle anhalten, an der die Schraube 3, 4, 8 offengelegt ist.
 - 5) Schraube 3,4 und Gegenmesser 5 ausbauen.
 - 6) Schraube 8 und Gegenmesser 9 ausbauen.

Hinweis:

1. Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.
 2. Um das feste Messer einzubauen, ist das obige Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.
 3. Schleifen des stationären Messers
- Wenn die Schnittqualität sinkt, sollte das Gegenmesser 5 am Stein 6 geschliffen werden, gemäß der Abbildung.



29. Einstellung der Schneidvorrichtung

1. Einstellung der Fadenschneider-Kurvenscheiben-Position

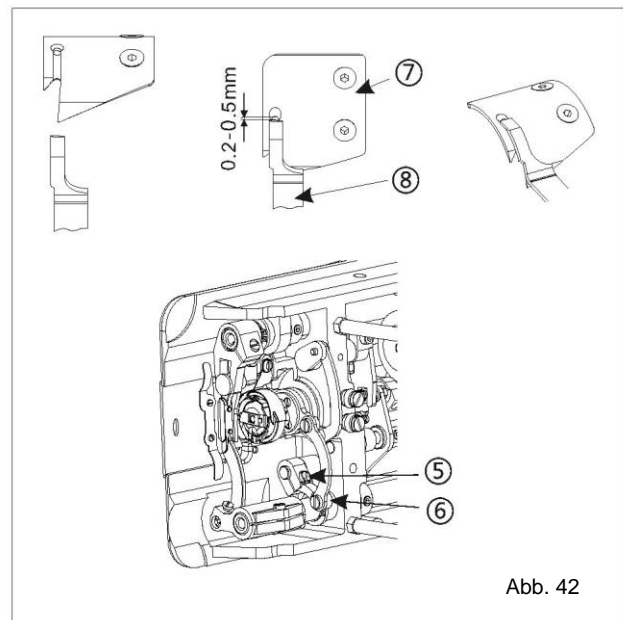
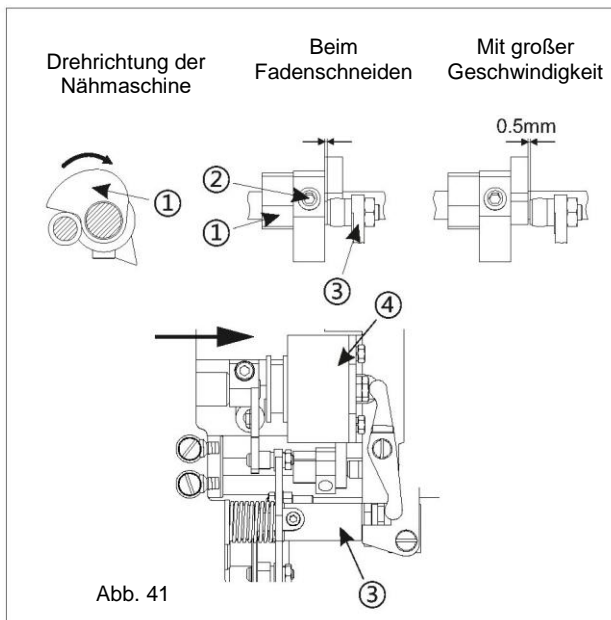
- 1) Drehknopf drehen und Nadelhalterung 5 mm im Vergleich zur niedrigsten Position heben.
- 2) Von Hand den Kern im Elektromagneten 4 andrücken, in Pfeilrichtung, und damit erlauben, dass die Kugel der Kurbel 3 der Schneid-Kurvenscheibe an die Vertiefung in der Schneid-Kurvenscheibe 1 gedrückt wird. An der Stelle der Schneid-Kurvenscheibe 1 bleibt ein Spalt, der zwischen der Endoberfläche der Kurvenscheibe 1 und der linken Kugelseite 0,6 - 0,8 mm beträgt.
- 3) Kraft von 25kgf.cm anlegen, um die zwei Schrauben 2 der Schneid-Kurvenscheibe festzuziehen.
- 4) Die Kurbel 3 der Schneid-Kurvenscheibe in der ursprünglichen Lage einstellend, ist sicherzustellen, dass der Spalt zwischen der rechten Seite auf der Kurvenscheibe 1 und der linken Seite auf der Kugel der Kurbel 3 der Schneid-Kurvenscheibe 0,5 mm beträgt.

2. Einstellung der Positionen des beweglichen Trimmers und des festen Trimmers:

Den Kern des Elektromagneten so halten, dass die Kugeln in der Baugruppe 3 des Schiebers zur Rille in der Fadenschneider-Kurvenscheibe 1 gedrückt werden. Beim Drehen des hinteren Rads, verbinden sich der vordere unbewegliche Trimmer 8 und die Schneidkante des beweglichen Trimmers 7 im Bereich 0,2 - 0,5 mm, wenn der Hebel 6 der Antriebskurbel des Fadenschneiders den beweglichen Trimmer zum Abschneiden des Fadens anhält. Im Fall der fehlenden Verbindung, ist die Schraube 5 zu lösen und der Hebel 6 der Antriebskurbel des Fadenschneiders so umzustellen, dass der vordere unbewegliche Trimmer 8 mit der Schneidkante des beweglichen Trimmers 7 verbunden wird. Die eingestellte Lage des beweglichen Trimmers 8 und des unbeweglichen Trimmers 8 muss gewährleisten, dass der Baumwollfaden 203 während des manuellen Schneidens abgeschnitten wird.

Hinweis:

Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Nähmaschine zu vermeiden, sollte diese vor dem Arbeitsbeginn von der Stromversorgung getrennt werden.



30. Instandhaltung

Die nachstehend beschriebenen Reinigungstätigkeiten sind täglich durchzuführen, wodurch die Leistung und langfristige Funktionstüchtigkeit der Maschine gewährleistet werden.

1. Kontrolle der richtigen Ölmenge im Getriebe
Sicherstellen, dass der obere Teil der Ölfüllstandsanzeige zwischen der oberen gravierten Markierung und der unteren Markierung des Ölpegelschauglases liegt (ausführliche Informationen siehe Kapitel 6 - Schmieren der Maschine).

2. Reinigung

1) Nähfuß heben.

2) Zwei Schrauben lösen und danach Stichplatte 2 herausnehmen.

3) Mithilfe einer weichen Bürste oder eines weichen Tuchs den am Greifer 3 und der Trimmereinheit lagernden Staub entfernen.

4) Mithilfe der zwei Schrauben 1 die Stichplatte 2 befestigen.

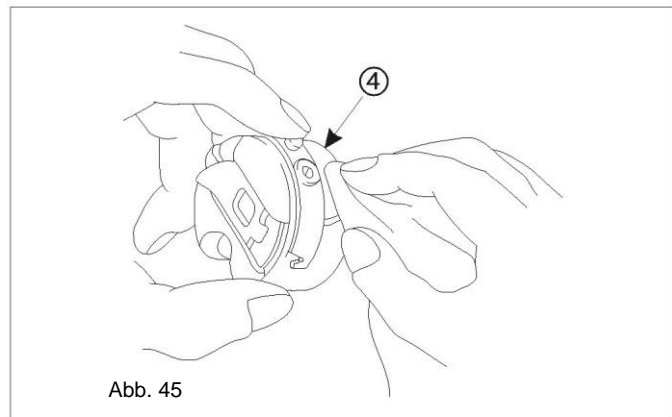
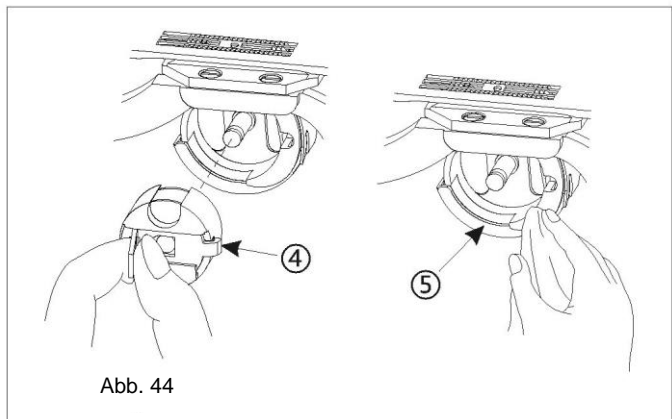
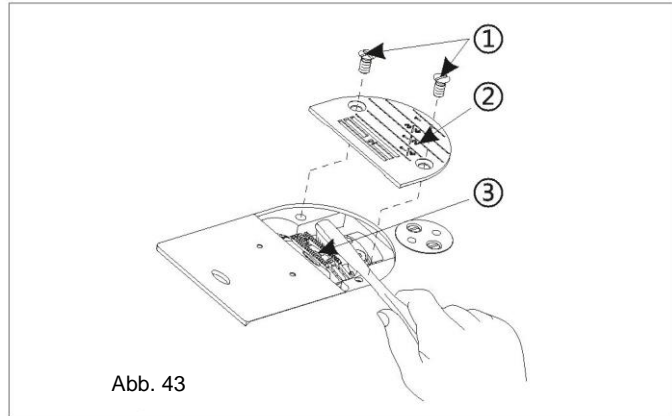
5) Maschine an der Stützstange des Kopfes drehen.

6) Trommel 4 herausnehmen.

7) Mithilfe eines weichen Tuchs Staub vom Drehgreifer 5 wischen und prüfen, ob es zu keiner Beschädigung des Greifers 5 gekommen ist. Mithilfe eines Tuchs Staub und Öl unter der Abdeckung, in der Nähe des Greifers abwischen.

8) Spule aus der Trommel 4 nehmen und mithilfe eines Tuchs reinigen.

9) Spule in die Trommel 4 legen und in der Maschine einbauen.



31. Pflege und Lagerung der Nähmaschine

1. Transport der Maschine

Zwei Personen müssen den Maschinenrahmen greifen, wie auf der Abbildung gezeigt.

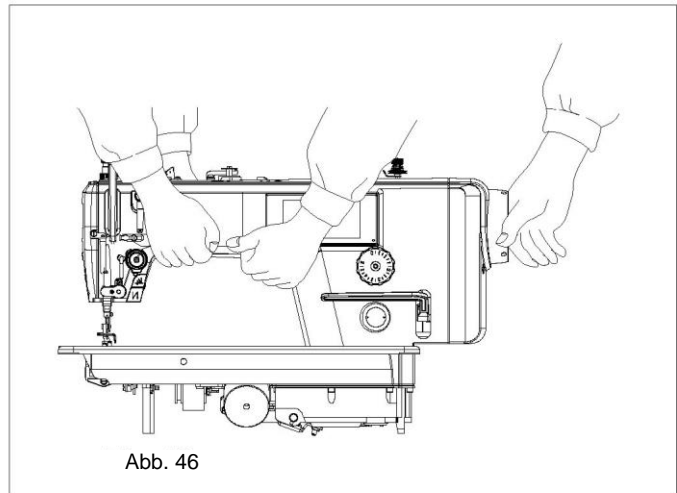


Abb. 46

2. Während des Aufstellens ist Vorsicht zu bewahren.

Die Maschine am entsprechenden Ort aufstellen. Vom Montageort alle Werkzeuge entfernen und sicherstellen, dass dieser flach ist.

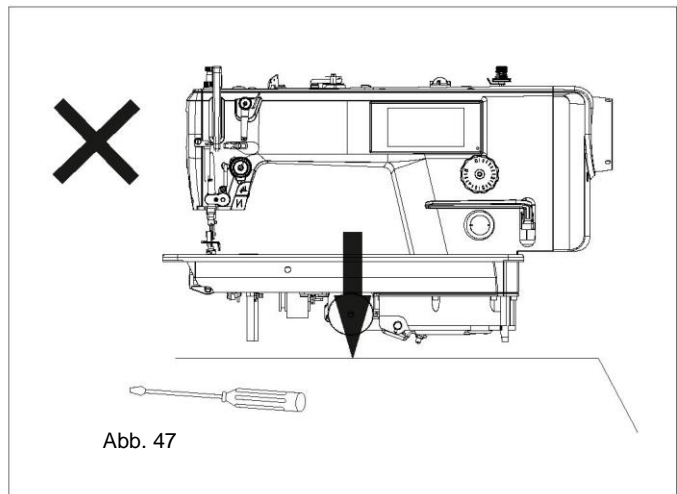


Abb. 47

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Vertriebshändler
Strima Sp. z o.o.
Swadzim, st. Poznańska 54
62-080 Tarnowo Podgórze, Polen

Wir erklären, dass das nachstehend genannte Produkt:

Industrienähmaschinen TEXI
Tronic 6 NEO (ZJ9000E-D4S-02)

auf das sich die vorliegende Erklärung bezieht, die Anforderungen erfüllt:

Maschinenrichtlinie 2006/4 2/EG

Niederspannungsrichtlinie 2014/ 35/EG

Angewandte harmonisierte Norm: EN 60204-31:2013